

Mini-Ausrutscher bleibt ohne Folgen

Kreisliga B Staffel 1 | SV Pfrondorf/Mindersbach hat fünf Punkte Vorsprung auf Verfolger FC Egenhausen

Der »halbe Ausrutscher« des SV Pfrondorf/Mindersbach als Tabellenführer der Kreisliga B, Staffel 1, im Heimspiel gegen die Sportfreunde Emmingen war die große Überraschung des 9. Spieltags.

■ Von Dennis Breisinger

Dennoch, die Spitzenposition des SV Pfrondorf/Mindersbach ist mit dem jüngsten 1:1 keinesfalls gefährdet. Am Sonntag fährt der Liga-Primus als klarer Favorit zum Spiel nach Rohrdorf. Der FC Egenhausen geht als klarer Favorit ins Spiel beim Nachbarn in Walddorf.

TSV Haiterbach II – TSV Altensteig (13 Uhr). Bei den Haiterbachern lief es zuletzt nicht nach Wunsch. Das 4:3 gegen das Schlusslicht aus Walddorf war der einzige Sieg in den letzten sechs Spielen. Gegen den Tabellennachbarn aus Oberschwandorf gab sich der A-Liga-Absteiger TSV Altensteig im bisherigen Saisonverlauf bereits schon eine Blöße. In Haiterbach wollen sie dreifach punkten.

SG Rohrdorf/Iselshausen – SV Pfrondorf/Mindersbach. Nach einem tollen Saisonstart gab es für die SG Rohrdorf/Iselshausen zuletzt mit dem 1:5 gegen die SG Ettmannsweiler und dem 0:2 gegen den TSV Altensteig zwei Niederlagen. Der Spitzenreiter aus Pfrondorf will nach dem 1:1 gegen die Sportfreunde aus Emmingen möglichst schnell in die Erfolgsspur zurückkehren.

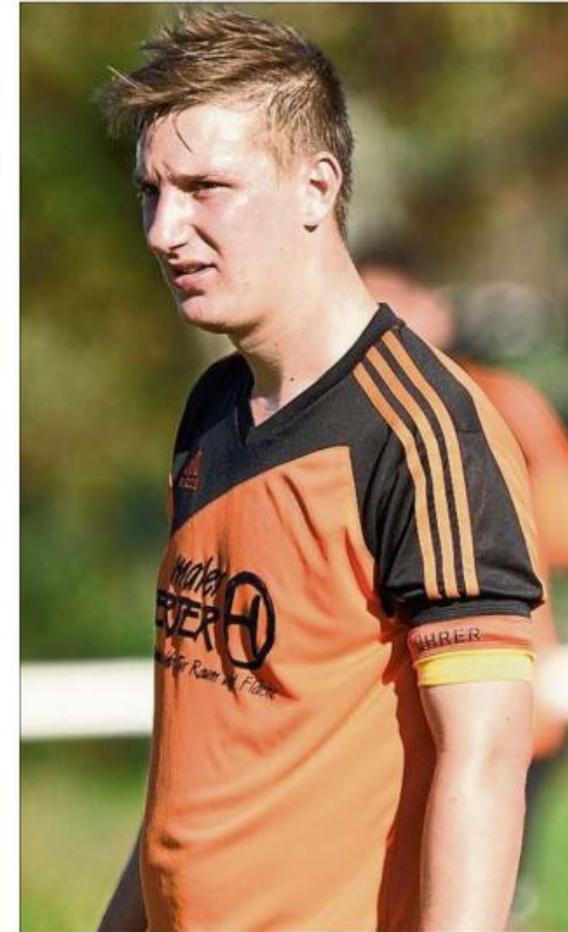
SSV Walddorf – FC Egenhausen. Manchmal können es mitunter schon kleine Dinge sein, die das Pendel in eine andere Richtung schlagen lassen. Beim SSV Walddorf könnte es die beim 2:2 gegen den SV Schönbronn gezeigte Moral sein. Zweimal lag das Schlusslicht in Rückstand, zweimal sind die Walddorfer anschließend zurückgekommen. Das große Punkten könnte aber noch etwas auf sich warten lassen, der offensivstarke Nachbar und Tabellenzweite aus Egenhausen, der mit 29 Treffern bislang die meisten Tore aller Mannschaften in der B1 erzielt hat, dürfte für die Walddorfer in diesem Du-

ell zweier Nachbarn wohl eine Nummer zu groß sein.

SF Emmingen – SV Überberg. Bisher lief es für den Tabellenvorletzten aus Emmingen ziemlich schlecht, aber das 1:1 in der Vorwoche gegen den SV Pfrondorf/Mindersbach könnte der Hallo-Wach-Effekt für eine Aufholjagd im weiteren Saisonverlauf sein. Auch wenn es schwer wird, ausgeschlossen ist Zählbares gegen den SV Überberg nicht, zumal die Kicker aus dem Altensteiger Höhenstadteil immer mal wieder gegen vermeintlich leichte Gegner so ihre Probleme haben.

SG Spielberg/Berneck – Spvgg Oberschwandorf. Als Tabellenzweifler hält die SG Spielberg/Berneck Tuchfühlung zum Mittelfeld, der Siebtplatzierte aus Ebhausen liegt nur drei Punkte besser im Rennen. Mit einem Erfolg in diesem Duell könnte die SG Spielberg zumindest an den Oberschwandorf, die auf des Gegners Platz in dieser Spielrunde bislang komplett leer ausgegangen sind, vorbeiziehen.

SV Schönbronn – SG Ebhausen/Rotfelden. Beim SV Schönbronn gilt es abzuwarten, ob der 8:0-Kantersieg vor zwei Wochen gegen die SG Spielberg/Berneck nur ein Strohfeder war. Die Leistung beim 2:2 am vergangenen Sonntag gegen den SSV Walddorf ist sicherlich ausbaufähig. Seit der doch recht unglücklichen 2:3-Niederlage am 23. September gegen den Tabellenführer ist das Team aus Ebhausen ungeschlagen;



Kapitän Andreas Auer und seine Kameraden vom A-Liga-Absteiger SV Schönbronn wollen sich mittelfristig in Richtung obere Tabellenhälfte orientieren
Foto: Klink

drei Siege gelangen in diesem Zeitraum.

VfR Beihingen – SG Ettmannsweiler/Aichelberg. Wer hätte vor dieser Spielzeit gedacht, dass der VfR Beihingen eher als Außenseiter in sein Heim-

spiel gegen die Mannschaft aus Ettmannsweiler geht. Die SG-Kicker haben sich in der Spitzengruppe der Liga festgesetzt und dürften nach dem jüngsten 1:1 gegen den TSV Haiterbach II auf drei Zähler aus sein.



Lennart Gaiser strebt im Heimspiel mit dem VfR Beihingen Zählbares gegen die SG Ettmannsweiler/Aichelberg an.
Foto: Reutter